



Die Bezirksbürgermeisterin

Beirat Porz Mitte

Geschäftsführung
Frau Wiegmans

Telefon: (0221) 27051
E-Mail: porz-mitte@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2021

Beschlussprotokoll

über die **Sondersitzung des Beirates Porz-Mitte** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 21.09.2021, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Sabine Stiller

Bezirksbürgermeisterin

Ratsmitglieder

Michael Weisenstein

StEA Fraktion Die Linke

Pascal Pütz

SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Elvira Bastian

StEA FDP-Fraktion

Dieter Redlin

Bezirksfraktions-Vorsitzende*r Die Grünen

Lutz Tempel

Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Weitere Teilnehmende

Norbert Becker

Porzer Bürgerstiftung

Theo Eich

Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Pfarrbüro

Simin Fakhim-Haschemi

Bündnis Porz-Mitte

Ute Femfert

City-Center Porz -Centermanagement

Michael Frenzel

StEA SPD-Fraktion

Esther Maniecki

Porzer Wirtschaft-IHK Köln

Jochen Reichel

Bündnis Porz-Mitte

Petra Riemann

Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Leiterin

Dr. Klaus Schäfer

Bündnis Porz-Mitte

Annette Schwirten

Carl-Stamitz-Musikschule

Lara Waldron

Sozialraumkoordination Porz-Mitte/Urbach

Markus Weinkoth

Innenstadtgemeinschaft Porz

Verwaltung

Per Dullin	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Ina-Beate Fohlmeister	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Marie Griese	Stadtplanungsamt
Franka Klocke	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Monika Mohr	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Dirk Schlede	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Erika Wagner	Amt für Kinder, Jugend und Familie

Gäste

Holger Thor	moderne stadt
-------------	---------------

Schriftführerin

Carmen Wiegmans	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
-----------------	--

Zuschauer

Behrooz Bafherzadeh
Wienke Bellmann
Raymond Häb
Andre Herrmann

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	StEA CDU-Fraktion
Herr Werner Marx	Bezirksfraktions-Vorsitzender CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Helmuth Krämer	Bezirksfraktionsvorsitzende*r DIE LINKE/Die PARTEI
---------------------	--

Weitere Teilnehmende

Herr Andreas Book	Polizei Köln
Herr Torsten Decker	Migrationsvertreter*in
Herr Stephan Demmer	Festausschuss Porzer Karneval e.V.
Herr Philip Gotzen	StEA Fraktion Volt
Herr Herbert Anton Krempa	SVK Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Karl-Heinz Miebach	Porzer Handwerk
Frau Anita Mirche	Bürgerverein Porz-Mitte e.V.
Herr Jonas Pilatus	Grundschule Hauptstraße, GGS
Herr Henning Schützendorf	Evang. Kirchgemeinde Porz, Gemeindebüro
Herr Laurens Wellmann	StEA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung**
- 2 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte**
- 3 Ausblick und weiteres Vorgehen**

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Frau Stiller begrüßt alle Gremienmitglieder, die Verwaltung und Gäste sowie die moderne Stadt.

Die Vertreter des Bündnisses erwarten eine Erweiterung der Tagesordnung um zahlreiche, schon länger angemeldete Punkte. Die Verwaltung weist darauf hin, dass es sich um eine Sondersitzung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes handelt, um die nötigen Fördergelder beantragen zu können. Daher werden alle Tagesordnungspunkte und Anträge zu weiteren Tagesordnungspunkten auf den nächsten regulären Sitzungstermin am 16.11.2021 verschoben.

2 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte

Im Folgenden werden die wesentlichen Grundlagen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die konkreten Maßnahmenvorschläge einschließlich der Zeitplanung sowie die vorgesehenen Maßnahmen für den Klimaschutz sowie zur Klimawandelanpassung vorgestellt. Die Maßnahmen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht im Rahmen des ISEKs weiterverfolgt werden sollen, werden ausführlich erläutert.

Die Präsentation des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt. In der Präsentation wurde wie angeregt die Beschlusslage bei den Einzelmaßnahmen ergänzt.

Die im Anschluss eingebrachten Anregungen der Beiratsmitglieder sind als Fotoprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Wesentliche Diskussionspunkte der Sitzung sind nachfolgend dargestellt:

Wegfall von Maßnahmen als Bestandteil des Förderprogramms

Die Verwaltung hat die Maßnahmen „Städtebauliche Machbarkeitsstudie für das heutige Schulareal“ sowie „Lichtkonzept Porzer Brücken“ aus dem ISEK 2018 aus der Planung herausgenommen.

Erläuterung zur Machbarkeitsstudie Schulareal

Die Verwaltung erläutert, dass nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt die Verlagerung des Berufskollegs zeitlich offen sei. Da diese eine notwendige Voraussetzung für eine Neunutzung des Bereichs ist, sei derzeit eine tragfähige Aussage zu Realisierungsabsicht und -horizont gegenüber dem Fördergeber als notwendige Voraussetzung für eine vorgeschaltete und förderfähige Machbarkeitsstudie nicht möglich.

Erläuterung zum Lichtkonzept

Das „Lichtkonzept Porzer Brücken“ wird als städtebauliche Fördermaßnahme nicht weiterverfolgt, da die aktuelle Lichtausstattung der DIN-Norm sowie den Vorgaben des Lichtmasterplans entspricht.

Gebietskulisse

Zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, die vorliegende Gebietskulisse zu ändern. Den politischen Gremien bleibt es unbenommen, im laufenden Entscheidungsprozess eine Änderung zu beschließen.

Sozialintegrative Maßnahmen

Neben der Beantragung von Städtebaufördermitteln wird in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern und den Akteur*innen vor Ort geprüft, ob über andere Förderprogramme sozialintegrative Maßnahmen beantragt werden können. Im Laufe des Prozesses wird darüber informiert werden.

Umgestaltung Hauptstraße

In Bezug auf die Maßnahme „Umgestaltung der Hauptstraße“ wird der Beirat in der nächsten Sitzung über die aktuelle Zeitplanung sowie die Gründe für die zeitliche Verschiebung dieser Maßnahme informiert.

Antrag zu Machbarkeitsstudie Schulareal und Lichtkonzept Porzer Brücken

Es wird beantragt, der Bezirksvertretung Porz zu empfehlen, die Maßnahmen „Städtebauliche Machbarkeitsstudie für das heutige Schulareal“ sowie „Lichtkonzept Porzer Brücken“ aus dem ISEK 2018 in die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes aufzunehmen und eine Weiterführung zu verfolgen.

Begründung des Beirates zum Antrag Machbarkeitsstudie Schulareal:

Der Beirat erwartet dazu, dass die Umlagerung des Berufskollegs innerhalb des Förderzeitrahmens erfolgt, so dass es zu keinen Einschränkungen für das ISEK kommt, sondern die Porzer Mitte in Gänze neu entwickelt und gestaltet wird.

Beschluss: Dem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag:

Die Verwaltung wird den noch offenen zeitlichen Entwicklungshorizont des Schulareals sowie die Themen Angsträume und Ausleuchtung der Brücken noch einmal verwaltungsintern hinsichtlich Perspektive und Umsetzungsmöglichkeiten prüfen, da diese einen sehr hohen Stellenwert aus Sicht der Beiratsmitglieder haben.

Antrag zu Umgestaltung Bahnhofstraße und Verbindungsachse zum Rheinboulevard

Es wird beantragt, der Bezirksvertretung Porz zu empfehlen, dass bei den Maßnahmen „Umgestaltung der Bahnhofstraße“ und „Aufwertung der Verbindungsachse zwischen Rheinboulevard und der Neuen Mitte Porz, die Leistungsphase 3 möglichst bis Ende 2023 fertiggestellt werden soll.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3 Ausblick und weiteres Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt kein weiterer Austausch. Es wird auf die Präsentation und die Ausführungen dazu verwiesen.

Gez.: Sabine Stiller, Bezirksbürgermeisterin

(Vorsitz)